

STADT RINTELN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

LANDKREIS GRAFSCHAFT SCHAUMBURG

1. Änderung gem. § 13 BBauG.
am 3. Juli 1967

MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 1

BEBAUUNGSPLAN NR. 7

„Unterm Hopfenberge“



Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt

KATASTERAMT
RINTELN, den 2. April 1962

BESCHLOSSEN
GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
VOM RAT DER STADT
IN DER SITZUNG AM 10. SEPT. 1962
RINTELN, DEN 14. 9. 1962

GENEHMIGT
GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
HANNOVER, AM 28. SEPT. 1962
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
H VI NR. 1121/62
IM AUFTRAGE
gez. Salfeld
Reg.-Beauf. / Stadtpräsident

BEARBEITET
Rinteln, am 10. Mai 1962
3. Juli 1967

HANS BUNDTZEN
ARCHITEKT BDA
386 RINTELN
V. HELM BUSCH WFG 11

HAT AUSGELEGEN
GEM. § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
IN DER ZEIT VOM 8. JUNI 1962
BIS 8. JULI 1962
RINTELN, DEN 14. 9. 1962

BEKÄNDTGMACHT
GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960
AM 19. NOVEMBER 1962
RINTELN, DEN 3. 12. 1962

ZEICHENERKLÄRUNG

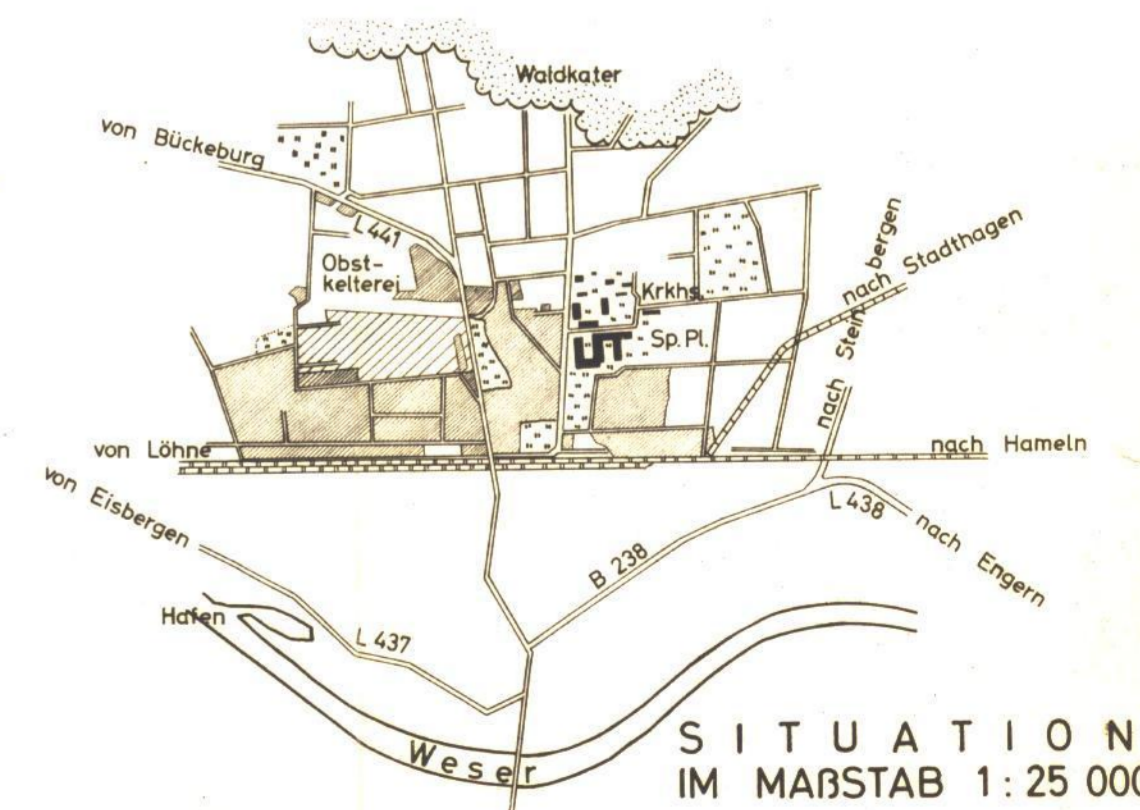
- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- bebaubare Fläche
- nicht überbaubare Fläche
- Fläche öffentlicher Nutzung

- Verkehrsfläche
- WA** allgem. Wohngebiet
- II / III** Zahl der Vollgesch. (Höchstgrenze)
- 03/04** Grundflächenzahl
- 07/09** Geschoffflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Stellfläche
- P** Parkfläche

Bekannt gemacht
gem. § 12 des Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 1960
am 14. November 1967
Rinteln, den 29. 11. 1967



gez. Althaus
Stadtdirektor



SITUATION
IM MAßSTAB 1:25 000